



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 4

ŠKODA KAROQ, KODIAQ und SUPERB gehen mit neuer Infotainment-Generation ins Modelljahr 2021

- › ŠKODA Digital-Assistentin Laura und Wireless SmartLink halten Einzug in weitere Modelle
- › Dank erweiterter Personalisierung lassen sich individuelle Einstellungen in mehreren Fahrzeugen nutzen
- › Moderne USB-C-Anschlüsse serienmässig, auf Wunsch auch zusätzlich am Innenspiegel

Mladá Boleslav / Cham, 14. Juli 2020 – Im ŠKODA-Flaggschiff SUPERB und den SUV-Modellen KAROQ und KODIAQ halten zum Auftakt des Modelljahres 2021 neue Infotainmentsysteme Einzug. Sie basieren auf der dritten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens des Volkswagen Konzerns und bieten neben der digitalen Sprachassistentin Laura auch umfangreiche Online-Features bis hin zum Web-Radio und der drahtlosen Wireless SmartLink Technologie. Dank Online-Personalisierung lassen sich im ŠKODA Connect Account jetzt mehr individuelle Fahrzeugeinstellungen abspeichern als bisher und sogar in andere ŠKODA Fahrzeuge übernehmen. Moderne USB-C-Anschlüsse ersetzen die bekannten USB-A-Ports, auf Wunsch ist auch am Innenspiegel ein USB-C-Anschluss erhältlich. Auch in den beiden Kompaktmodellen ŠKODA SCALA und KAMIQ wird der Funktionsumfang des Infotainments entsprechend erweitert und aufgewertet.

Ab dem Modelljahr 2021 basieren mit Ausnahme des Einstiegsradios Swing mit 6,5-Zoll-Touchscreen alle Infotainmentsysteme für die ŠKODA-Modellreihen KAROQ, KODIAQ und SUPERB auf der dritten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens. Durch die integrierte SIM-Karte besteht eine permanente Internetverbindung, die auch die Nutzung der Infotainment Online-Services ermöglicht, für die ŠKODA das benötigte Datenvolumen stellt. Die digitale Sprachassistentin Laura versteht 15 Sprachen, in Tschechisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch sogar fließend gesprochene Sätze. Über die Wireless SmartLink Technologie und Android Auto, Apple CarPlay und MirrorLink™ lassen sich Smartphones drahtlos einbinden und Infotainment Apps halten zum Beispiel Nachrichten oder Wetterberichte bereit. Das Infotainmentsystem Bolero und das Navigationssystem Amundsen verfügen jeweils über einen 8-Zoll-Touchscreen, beim Top-Navigationssystem Columbus misst die Bildschirmdiagonale 9,2 Zoll. Karten- und Software-Updates oder Funktionen auf Abruf wie die Navigation für das System Bolero werden „over the air“ eingespielt. Mit den Systemen Amundsen und Columbus lässt sich nun direkt im Fahrzeug ein ŠKODA ID Account erstellen, bei entsprechender Internetverfügbarkeit empfangen beide Systeme jetzt auch Web-Radiosender. Das gilt auch für SCALA- und KAMIQ-Modelle mit dem Navigationssystem Amundsen. Darüber hinaus ist es möglich, gewünschte Fahrtziele direkt aus der ŠKODA Connect App an das Navigationssystem zu senden.

Individuelle Fahrzeugeinstellungen in andere ŠKODA-Modelle mitnehmen

Die neueste Infotainment-Generation bietet auch die Möglichkeit der Online-Personalisierung. Dank ihr lassen sich individuelle Einstellungen, die im eigenen ŠKODA Connect Account hinterlegt sind in verschiedenen ŠKODA-Fahrzeugen nutzen. So kann ein ŠKODA-Besitzer seine bevorzugten Einstellungen beim Kauf eines neuen ŠKODA einfach mitnehmen oder in verschiedenen ŠKODA-Modellen abrufen, etwa innerhalb der Familie, im Fuhrpark einer Firma oder in Mietwagen. Die Einrichtung von bis zu 14 Profilen und einem Gast pro Fahrzeug lässt sich auch bequem über das Bordsystem vornehmen. Alle Daten werden online in der ŠKODA-Cloud gespeichert und ständig



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 4

synchronisiert. Hinterlegt werden etwa bevorzugte Ansichten des Virtual Cockpit, Lichteinstellungen sowie Sitz- und Spiegelpositionen. Ausserdem speichert das System Einstellungen der Assistenzsysteme und der Klimaautomatik. Neben SUPERB, KODIAQ und KAROQ verfügen im neuen Modelljahr auch die beiden Kompaktmodelle SCALA und KAMIQ über die Möglichkeit der Online-Personalisierung.

Auf Wunsch USB-C-Port am Innenspiegel

Mit der neuesten Infotainment-Generation erhalten die Modellreihen SUPERB, KODIAQ und KAROQ auch die aktuellsten Schnittstellen für den Anschluss von Mobilgeräten und Speichermedien. USB-C-Ports ersetzen die bisherigen USB-A-Anschlüsse sowohl vorne in der Mittelkonsole als auch bei der optionalen Ausstattung mit USB-Port und 230-Volt-Steckdose hinten. Ebenfalls neu ist ein optional erhältlicher, zusätzlicher USB-C-Port am Innenspiegel, in den Modellreihen SCALA und KAMIQ ist diese Option im Modelljahr 2021 verfügbar. Dort ist der zusätzliche USB-C-Port im Bereich des Innenspiegels im Dachhimmel positioniert.

Weitere Informationen:

Sandra Zippo, PR ŠKODA

Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation:



Neue Infotainment-Generation für ŠKODA KAROQ, KODIAQ und SUPERB

Mit permanenter Internetverbindung, der ŠKODA Digital-Assistentin Laura und Online-Personalisierung hält die neueste Infotainment-Generation Einzug in den Modellreihen KAROQ, KODIAQ und SUPERB.

Quelle: ŠKODA AUTO



Moderne USB-C-Anschlüsse ersetzen USB-A-Ports

ŠKODA ersetzt für das Modelljahr 2021 in den Modellreihen KAROQ, KODIAQ und SUPERB die bisherigen USB-A-Ports durch moderne USB-C-Anschlüsse.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 4



Optionaler USB-C-Port im Bereich des Innenspiegels

Auf Wunsch ist ab dem Modelljahr 2021 auch in den ŠKODA-Modellen SUPERB, KODIAQ, KAROQ, KAMIQ und SCALA ein USB-C-Port im Bereich des Innenspiegels verfügbar.

Quelle: ŠKODA AUTO



Alle SUPERB-Modelle mit neuem Infotainment

Nach dem SUPERB IV rüstet ŠKODA nun zum Modelljahr 2021 auch alle anderen SUPERB-Modelle mit Systemen aus der dritten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens aus.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA KODIAQ jetzt ebenfalls immer online

Dank integrierter SIM-Karte ist auch der KODIAQ jetzt immer online und bietet Karten- und Software-Updates sowie Funktionen auf Abruf „over the air“.

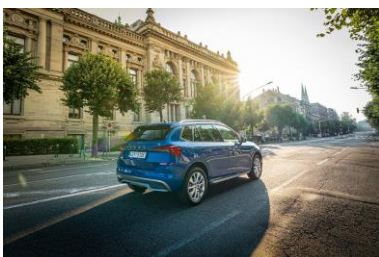
Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA KAROQ mit Wireless SmartLink und ŠKODA Digital-Assistentin Laura

Bestandteil der neuen ŠKODA-Infotainmentsysteme sind auch beim KAROQ die Wireless SmartLink Technologie und die Digital-Assistentin Laura, die 15 Sprachen versteht.

Quelle: ŠKODA AUTO



Online-Personalisierung im ŠKODA KAMIQ

Die modernen Infotainmentsysteme für das City-SUV KAMIQ beherrschen ab dem Modelljahr 2021 auch die Online-Personalisierung.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 4 von 4



Optionales Web-Radio im ŠKODA SCALA

Für den SCALA ist ebenso wie für den KAMIQ ab dem Modelljahr 2021 auf Wunsch ein Web-Radio und ein USB-C-Port im Bereich des Innenspiegels erhältlich.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ und KODIAQ.
- › lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.